

Ausgang ist auch...

...eine kleine Geschichte, bei der das «Tagblatt» glücklicherweise ein bisschen involviert ist. In der Rubrik E-Mail (siehe Seite 22) gehen immer wieder lustige, abstruse oder, in diesem Fall, herzerwärmende Nachrichten ein. Besonders weihnachtlich das Mail von Gila Fankhauser. Es ging so: «Am 24.12. gibts bei uns zu Hause in Oerlikon ein feines Weihnachtsessen. Bisher sind wir zwei Frauen und haben noch Platz am Tisch für drei weitere Gäste.» Das «Tagblatt» wollte natürlich wissen, ob sich zu diesem speziellen Weihnachtsessen tatsächlich neue Gäste gefunden haben. Und wirklich: Frau Fankhauser meldete sich mit nebenstehendem Bild und einer kurzen Nachricht: «Wir hatten eine sehr schöne Runde mit zwei neuen, mir bisher unbekanntem Gästen. Das Essen war köstlich mit sechs Gängen.» Nun veranstaltet Fankhauser einen Neujahrsbrunch, bei dem die Gäste einen Batzen an die Kinder-Palliativstiftung Pro Pallium geben. Bei so viel Herz bleibt nur zu sagen: Es darf auch ohne Brunch gespendet werden: www.pro-pallium.ch **R. Benz**

...Offenheit am Stubentisch



Weihnachtliche Runde bei Fankhausers: Die Einladung erging auch an völlig unbekannte Personen. Nun veranstaltet die Gastgeberin (nicht im Bild) einen Neujahrsbrunch für die Stiftung Pro Pallium.

Bild: Gila Fankhauser